



## BURG HILTPOLTSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Forchheim](#) | [Wiesenttal-Streitberg](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Große Burganlage mit wenig erhaltenen Mauerpartien. Burg Streitberg liegt im Tal der Wiesent in Sichtweite gegenüber der bekannteren [Burg Neideck](#).

### Informationen für Besucher

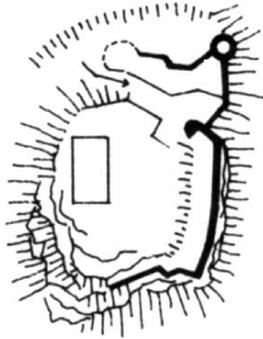
	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <span><span><span><span>49°48′45.8″N</span> <span>11°13′13.4″E</span></span></span><span><span>﻿</span> / <span>﻿</span></span><span><span>49.812722°N 11.220389°E</span><span><span>﻿</span> / <span>49.812722; 11.220389</span></span></span></span> Höhe: ca. 404m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Streitberg auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Die A73 an der Anschlussstelle Forchheim verlassen und dann über die B470 in Richtung Ebermannstdt. Der B470 bis Streitberg folgen. In Streitberg links in die Bahnhofstraße abbiegen, dann nochmal links abbiegen und über den Dorfplatz zur Straße "Schauerthal" fahren. Letzterer ca. 500 m folgen und dann rechts in die Straße Streitburg abbiegen. Diese Straße endet an der Burg. Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt an der Burg.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Nächster Bahnhof ist Ebermannstadt, von dort fährt der Bus 389 nach Streitberg (Bürgerhaus). Noch etwa 1.5km bis zur Burg.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Ohne Beschränkung.
	<b>Eintrittspreise</b> Kostenlos.
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> Keine.
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> Keine.
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> Tische und Bänke vorhanden.
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> Keine.
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> k.A.
	<b>Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer</b> Sollte möglich sein.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998.

### Historie

vor 1120	Erbauung der Burg Streitberg.
1275–85	Ein Viertel der Burg kommt in den Besitz Ulrich V. von Schlüsselberg. Die Streitberg sind Dienstmannen der Schlüsselberg.
1285–1342	Wechselnde Lehens- und Rechtsverhältnisse auf Streitberg. Ein Teil der Burg bleibt in freieigenem Besitz.
1348	Die Schlüsselberger Anteile der Burg gehen durch Verkauf an das Hochstift Bamberg.
1348–1507	Ein Teil der Burg ist freies Eigen der Streitberg, ein anderer Teil und bestimmte Rechte stehen dem Hochstift Bamberg zu.
1497	Familienstreit der Streitberg, der den Besitzverlust der Burg zur Folge hat.
1507	Scheinverkauf der Burg an Ludwig von Laineck nach 10jährigen Streit zwischen dem Bischof von Bamberg und dem Markgrafen von Kulmbach.
1508–47	Schloss Streitberg ist Militärstützpunkt der Markgrafen, danach markgräflicher Amtssitz.
1553	Der nürnbergische Obrist Haug von Parsberg und der bambergische Oberst Claus von Egloffstein zerstören die Veste.
1563–65	Gänzlicher Wiederaufbau nach Plänen von Caspar Fischer.
1632	Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg Wiederherstellung bis 1657.
1791	Ende des markgräflichen Amtes.
1791–1802	Streitberg ist preußisch, im Zuge der Mediatisierung kommt Streitberg an den Staat Bayern.
1813–14	Bayern verkauft die Ruine an die Ortsgemeinden Streitberg und Niederfellenndorf zum Abbruch.
1858	Der Verschönerungsverein Streitberg betreibt die Erhaltung der Ruine.
1885	Erste Sanierungsmaßnahmen an der Burgruine.
1945, 1950, 1963	Sanierungsarbeiten an der Burgruine durch die Gemeinde Streitberg.
1980–83	Sanierungsarbeiten an der Burgruine durch den Markt Wiesenttal.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

### Literatur

Hellmut Kunstmann - Die Burgen der südwestlichen Fränkischen Schweiz. Würzburg, 1971.  
Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken (Band 3). Nürnberg, 2002.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite zu Burg Streitberg](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[20.11.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.11.2022 [JB]